



Brautpreis Praxis In Vanuatu

*Eine Übersetzung eines Artikels der Internetseite „sista“,
einer Informationsplattform für Frauen in Vanuatu*

<https://www.sista.com.vu/how-is-the-bride-price-practiced-in-vanuatu/>

Die Praxis des Brautpreises gibt es noch weltweit, insbesondere in Ländern wie Asien, Afrika und Melanesien. Auch in Vanuatu kommt dieser Brauch immer noch vor. In den letzten Jahren wird die Tradition des Brautpreises aber in Frage gestellt, da damit assoziiert wird, dass eine Frau eine Ware ihres Mannes ist, weil er sie „gekauft“ hat. Infolgedessen werden Frauen als Eigentum ihres Mannes wahrgenommen. Laut einem Artikel über geschlechtsspezifische Gewalt von Charlotte Taylor sehen viele Menschen im Brautpreis einen Grund für Gewalt. Der Ehemann denkt dann dass seine Frau sein Eigentum ist und er das Recht hat, sie zu schlagen und zu behandeln, wie er es wünscht. Frauen, deren Brautpreis nicht vollständig bezahlt wurde, sind besonders gefährdet: Sie sind mehr als 2,5-mal häufiger Gewalt ausgesetzt als Frauen, deren Ehe keinen Brautpreis beinhaltet.

Als das Familienschutzgesetz 2008 in Kraft trat, wurde festgelegt, dass die Zahlung des Brautpreises nicht als Verteidigung in Fällen häuslicher Gewalt verwendet werden kann. Zuvor hatte der Vanuatu National Council of Chiefs im Jahr 2005 das Verbot von Barzahlungen erklärt. Auch im Jahr 2014, nachdem der Vanuatu National Council of Women und Vertreter der Kirchen ihre Besorgnis darüber geäußert hatten, wie der Brautpreis Frauen zur Ware machte, wiederholte Chief Jimmy Meameadola, der Sekretär des Efate Vaturisu Council of Chiefs, dass die von Malvatumauri eingeführte Barzahlung von 80.000 Vt nicht mehr in Kraft ist. Stattdessen sagte er, dass der Brautpreis die Sitte widerspiegeln sollte und die Zahlungen in traditionellen Währungen und nicht in bar erfolgen sollten.

In einem Land wie Vanuatu, in dem der Brauch eine wichtige Rolle in der Gesellschaft spielt, wird der Brautpreis wahrscheinlich immer relevant sein, auch wenn einige davon überzeugt sind, dass er dazu dient, Frauen zu Objekten zu machen und häusliche Gewalt zu rechtfertigen. Viele sind sich aber sicher, dass es eine wichtige Tradition ist, die zwei Familien zusammen hält. Die Brautpreiszeremonie kann ziemlich extravagant sein und bringt nicht nur zwei Familien zusammen, sondern auch ganze Dörfer. Wenn das Paar von verschiedenen Inseln stammt, ist es auch eine Gelegenheit, die Sitte und Tradition ihrer Insel zu demonstrieren.

Was ist der Brautpreis?

Vanuatu ist ein junges Land und die Mehrheit der Bevölkerung lebt auf den Außeninseln und lebt einen traditionellen Lebensstil. Der Brautpreis soll den Ausgleich dafür darstellen, dass einer Mutter ein zusätzliches Paar Hände entzogen wurde, um im Haushalt zu helfen. Es wird auch als Opfergabe an den Vater der Braut im Austausch gegen seine Tochter angesehen. Je nach Insel wird der Brautpreis normalerweise am selben Tag wie die Hochzeit bezahlt. Auf einigen Inseln, wie Ambae, können Hochzeiten drei Tage dauern, so dass die Brautpreiszeremonie separat durchgeführt wird.



Weltgebetstag aus Vanuatu: Worauf bauen wir?



Wie wird der Brautpreis bezahlt?

Der Brautpreis wurde auf 80.000 Vt festgelegt, aber da Barzahlungen jetzt verboten sind, entspricht der Preis jetzt dem Betrag von Schweinen. Stoßzähne von Schweinen sind aufgrund ihrer Seltenheit besonders wertvoll, insbesondere doppelt eingekreiste Stoßzähne. Matten, Aelan Kai Kai, Kava und andere Ehrungen in Form traditioneller Waren werden an die Familie gezahlt, und dem Vater der Braut übergeben. Haushaltsprodukte wie Kerosin, Buschmesser, Äxte, Kleidung, Bettwäsche, Handtücher, Waschbecken, Eimer, Schaufeln, Äxte usw. werden ebenfalls angeboten.

Ist es eine Praxis, die in Vanuatu akzeptiert wird?

Ja, viele Menschen glauben, dass dies die Vereinigung nicht nur einer Ehe, sondern auch der Bindung zweier Familien symbolisiert.

Was sind die Vorteile des Brautpreises?

Neben der Schaffung symbolischer Bindungen zwischen zwei Familien besteht ein weiterer Vorteil darin, dass die Vanuatu-Tradition lebendig bleibt, da die Menschen in den Dörfern traditionelle Währungen wie das Weben von Matten und das Aufziehen von Schweinen produzieren müssen. Durch die Herstellung traditioneller Währungen kommt dies auch der Gemeinschaft wirtschaftlich zugute, da es einen Markt für traditionelle Währungen gibt.

Was sind die Nachteile des Brautpreises?

Der Brautpreis ermutigt Männer, Frauen als Eigentum anzusehen. Es setzt Gewalt gegen Frauen fort und Frauen glauben oft, dass sie Gewalt akzeptieren müssen, da der Brautpreis bezahlt wurde, und wenn sie gehen, würde es bedeuten, ihn zurückzuzahlen.

Was sind die rechtlichen Auswirkungen des Brautpreises?

Eine traditionelle Eheschließung findet normalerweise zusammen mit einer staatlichen Eheschließung statt. Dies kann zu einzigartigen rechtlichen Problemen führen, da eine Vereinbarung über den Brautpreis rechtlich nicht durchsetzbar ist. Es liegt an den Chefs der Dörfer, die Autorität zu übernehmen, um den Brautpreis zwischen den Familien des Ehemanns und der Ehefrau zu regeln. Wenn sich ein Ehepaar zur Trennung entscheidet, sind die Chefs auch für die Streitbeilegung verantwortlich. Nur über diesen Weg können der Ehemann und seine Familie eine Rückerstattung des Brautpreises anstreben. Ein Anwalt kann keine Klage rechtlich einreichen.

